



PMA

Wägeprotokollierung KS 98 - Applikation

**Meßdatenerfassung in einer
Müllverbrennungsanlage mit 3 Öfen**

Gewichtserfassung

Tara-Funktion

Datenerfassung mit Datum/Uhrzeit

Erfassung von Max. 500 Datensätze

Offline Datenübertragung auf Notebook

Excel-kompatibler Datenexport

ANWENDUNGSGEBIETE

**Müllverbrennung, Wägeanwendung,
Offline-Datenerfassung**

BESCHREIBUNG

Ein Greifer erfaßt eine Menge Müll, die kontinuierlich gewogen wird. Der Bediener entscheidet, welchem Verbrennungsofen der Müll zugewiesen wird und betätigt eine der Tasten 1, 2 oder 3 zur Festlegung der Ofenzuordnung 1, 2 oder 3.

Das Gewicht wird Ofen bezogen mit Datum und Uhrzeit erfaßt und für einen Wochenzyklus zwischengespeichert. Die Daten werden wöchentlich mit einem einfachen Windowsprogramm von einem Notebook ausgelesen und mit Excel aufbereitet.

REALISIERUNGSMERKMALE

Auf Hauptbedienseite werden dem Bediener das aktuelle gemessene Gewicht, das registrierte Gewicht und der registrierte Ofen der letzten Zuordnung angezeigt.

Weiterhin kann der Bediener auf dieser Seite jederzeit einen Kalibriervorgang auslösen, der das aktuelle Gewicht (Leergewicht) auf 0t einstellt. Durch Drücken einer von 3 Tasten wird das aktuelle Gewicht einem Ofen zugeordnet und für diesen registriert, sobald das Gewicht mehr als 200 kg beträgt und sich nicht mehr ändert ($< \pm 20\text{kg pro 1s}$). Nach der Entleerung des Greifers (Gewicht $< 200\text{kg}$) ist die Multifunktionseinheit wieder bereit für eine weitere Registrierung.

Eine weitere Bedienseite zeigt die Summen der Materialzufuhr pro Ofen seit dem letzten Reset an. Alle Daten (Ofennummer, Gewicht, Datum, Uhrzeit) werden bei der Ofenzuordnung in je 2 kaskadierten Trend-Funktionsblöcken in einem Ringspeicher abgelegt. Jeder Block speichert 100 Werte.

Ein allgemein verwendbares Windowsprogramm liest Trenddaten von bis zu 8 Trendlinien mit je bis zu 5 kaskadierten Trendblöcken (500 Werte) aus. Diese Daten können als Liniengraphik und Textliste angezeigt und als Excel-lesbare Datei exportiert werden.

KONFIGURIERUNG

In einer Konfigurierungsseite können jederzeit die Grenzwerte für die Erkennung des stabilen Gewichtszustands nach dem Ergreifen der Müllmenge und das Mindestgewicht für den Initialisierungszustand nach Abschluß des Vorgangs eingestellt werden. Zudem kann der Bediener die Trendseiten einblenden, um die gespeicherten Daten einzusehen.

VIELFALT OHNE GRENZEN

Die flexible Konfigurierbarkeit des KS98 erlaubt die Erweiterung der oben beschriebenen Konfiguration durch vorgefertigte Bibliotheksfunktionen, wie z.B. Passworteingabe, Schaltuhr, Programmgeber, ... oder selbsterstellte Teilenginnerungen.

Mit zusätzlichen Bedienseiten wie 6-Zeilen-Display, Trendanzeige und Bargraphdarstellung kann der Projekteur die Bedienbarkeit der Anlage erhöhen. Die Übersichtlichkeit der Prozeßdaten kann durch eine bedienerabhängige Menüstruktur an die Anlagenerfordernisse angepasst werden.



Deutschland

PMA Prozess- und Maschinen- Automation GmbH
Miramstr. 87, D - 34123 Kassel

Tel.: +49 - 561 - 505 1307
Fax: +49 - 561 - 505 1710
E-mail: mailbox@pma-online.de
Internet: <http://www.pma-online.de>

Österreich

PMA Prozess- und Maschinen-Automation GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Triester Str. 66, A-1100 Wien

Tel.: +43 - 1 - 60101-1865
Fax: +43 - 1 - 60101- 1911
E-mail: et.pma-wien@telecom.at
Internet: <http://www.pma-online.de>